

Fahrtenbuch / Finanzamt - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „T-REG“ vom 29. November 2007 um 19:43

Die FA's versuchen es immer wieder. Denen ist das Fahrtenbuch natürlich ein Dorn im Auge. Die wollen lieber die 1%-Regelung anwenden. Bringt mehr Kohle. Aber diverse Gerichtsurteile sehen das ja Gott sei Dank anders.

Mein Fahrtenbuch - nach Absprache mit dem Steuerberater:

Jeder Tag ein Blatt. Handschriftlich geführt.

Datum, Uhrzeit, Abfahrtsort, Ankunftsort, KM-Stand Abfahrt, KM-Stand Ankunft, gefahren KM, Grund des Besuchs, Kundenname und Straße.

Ein Kollege führt es genau so und wurde bei einer Prüfung akzeptiert. Nur zu wenig Privatkilometer dürfen es nicht sein. Macht den Prüfer immer stutzig.

Oliver